

Duales Lernen:

Schon in der 7. Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler einzelne Berufsfelder kennen. Im 8. Jahrgang wird für sie eine Potenzial-Analyse erstellt.

In Klasse 9 findet ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt.

Im 10. Jahrgang sind die Schülerinnen und Schüler anstelle eines Blockpraktikums an einem Tag der Woche in einem Betrieb ihrer Wahl tätig.

Es gibt zwei **Praxisklassen** (PK) für Schüler im 9. Jahrgang. Ziel ist das Erreichen des Berufsbildungsabschlusses. Ziel der **Förderklasse** (FKL) für ausländische Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren ist eine möglichst schnelle Eingliederung in eine Regelklasse der Sekundarstufe I.

Das „**Produktive Lernen**“ ist in einer Außenstelle in Berlin-Zehlendorf untergebracht.

Der **IT-Unterricht** ab Klasse 7 wird als Voraussetzung für den Einsatz moderner Medien im Fachunterricht und späterer Ausbildung verstanden. Dabei hilft der Einsatz einer PC-Plattform, die 2 Computerräume vernetzt.

In diesem Schulnetz stehen ca. 80 PCs und für den mobilen Einsatz 20 Laptops zur Verfügung. In sieben Fachräumen sind Videoprojektoren installiert.

Zusätzliche Angebote:

Die **Schulstation** ist ganztägig besetzt. Arbeitsschwerpunkte sind: Hilfestellung bei schulischen und häuslichen Problemen, Elterncoaching und Bewerbungstraining. **Lesepaten** führen schwache Schülern ans Lesen heran. **Weitere Angebote** sind: Sport-Turniere, Basketball-AG, Fußball-AG, Schulband, Keramik, „Eltern auf Probe“ (Baby-Projekt) und vieles mehr.

Besondere Ausbildungs-Projekte:

„Zeig, was du kannst“, „Netzwerk für Ausbildung“, „Ausbildungsbrücke“ (Patenschaften zur Begleitung in die Berufswelt bis zum Ende der Ausbildung), „Handwerk im Kiez“, „BVBO“ (Vertiefte Berufsorientierung), „Jugend denkt Zukunft – Integration“, „Berlin braucht Dich“, „Berlin denkt Zukunft“ sind nur einige unserer Projekte.